

Jahresbericht 2006 des Präsidenten des Mediationsforums Schweiz FH vor der sechsten Generalversammlung vom 11. Mai 2007

Das vergangene Jahr wurde vom Vorstand bewusst ohne allzu viele eigene Aktivitäten angegangen. Wir konzentrierten uns auf Weiterbildungsangebote, die sehr gut ankamen. Ein zweitägiges Seminar mit Prof. Joseph Rieforth zum Thema "Kunst des Fragens" war innert 10 Tagen mit dem Maximum von 26 TeilnehmerInnen ausgebucht und fand am 9./10. Juni in Windisch/Brugg statt. Es konnte ebenfalls mit 26 TeilnehmerInnen am 6./7. Februar 2007 sogar wiederholt werden. Vom 26. bis 28. Oktober 2006 fand ein ebenfalls gut besuchtes dreitägiges Seminar mit Kurt Faller zur Thematik Konfliktmanagementsysteme in Organisationen statt, ebenfalls an der FHNW in Windisch/Brugg. Der Erfolg dieser beiden Anlässe hat bewiesen, dass derartige Weiterbildungsangebote von unseren Mitgliedern und auch Ausstehenden mit gleichwertiger Ausbildung sehr geschätzt werden.

Der Vorstand hat seit der letzten Generalversammlung an vier Sitzungen getagt, in regelmässigen Newsletters den Mitgliedern Informationen vermittelt und dank der Tätigkeit von David Strohm, seinerseits von den Vorstandsmitgliedern Maya Krell und Martina Pribnow unterstützt, wurde auch die Homepage im Erscheinungsbild und der möglichen Handhabung markant verbessert. Mit Befriedigung durfte der Vorstand von der grossen Arbeit der verschiedenen Fachgruppen Kenntnis nehmen und die erfreuliche Entwicklung des Anerkennungswesens im Schweizerischen Dachverband verfolgen. Die personelle Situation im Dachverband und einige Ungereimtheiten im Umgang miteinander haben den Vorstand wiederholt beschäftigt und ihn dazu gebracht, in der Person von Konrad Fischer einen Kandidaten für das Präsidium des Dachverbandes vorzuschlagen. Die unglücklicherweise entgegen unseren Empfehlungen auf die Impulstage angesetzte Delegiertenversammlung des SDM-FSM wurde nun auf den September dieses Jahres verschoben. Der Vorstand freut sich, dass wieder konstruktive Teamarbeit an der Spitze des Dachverbandes Einzug hält.

Über die Tätigkeit der Fachgruppen (Wirtschaftsmediation geleitet von Urs Wicky, seit neuestem Bruno Huber, Nachbarschaftsmediation geleitet von Felix Bretschger und Gemeinwesenmediation unter Leitung von Hansruedi Lienhard, seit kurzem Jürg Gasche) werden separate Jahresberichte erstellt. Die Fachgruppe Schulmediation war wenig aktiv, weshalb kein Jahresbericht erstellt wurde.

Seit der letzten Generalversammlung haben wir 17 neue Mitglieder aufnehmen können. während 6 Mitglieder den Austritt erklärten. Per Ende April 2007 zählen wir somit 228 Mitglieder (darunter zwei Ehrenmitglieder).

Abschliessend möchte ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen Sylvie Berchtold-Remund (Vizepräsidentin), Michael Baumann (Kassier), Konrad Fischer, Maya Krell, Martina Pribnow und Urs Wicky für die immer angenehme und freundschaftliche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr herzlich danken, ebenso wie unseren Mitgliedern, die sich im Dachverband für unsere Belange einsetzen, nämlich nochmals Urs Wicky (Vorstand), Beat Gsell (Präsident Schlichtungskommission), Maya Reding-Vestner und Konrad Fischer (Kommunikationskommission) und Fredy Zeier und Hannes Hinnen in der Anerkennungskommission.

Ich habe letztes Jahr angekündigt, nach sieben Präsidialjahren Platz für neue Kräfte zu machen. Die Zeit als Präsident des Mediationsforum hat mir viele menschlich wertvolle Kontakte gebracht. Es war mir auch immer Freude, die Vorstandssitzungen und Generalversammlungen zu leiten, und wenn ich an die Geburtsstunde des Vereins mit den 24 AbsolventInnen des ersten NDK im Februar 2000 zurückdenke und sehe, wie gross und lebendig das MFS seither geworden ist, erfüllt mich das mit Dankbarkeit und auch etwas Genugtuung.

Ich wünsche dem Vorstand und dem ganzen Verein weiterhin viel Erfolg und auch Spass und schliesse in meine Wünsche auch den Schweizerischen Dachverband ein, der auf nationaler Ebene, als Bindeglied zwischen den Sprachregionen und Spezialitäten der Mediationsszene wichtiges leisten kann.

Allen BesucherInnen unserer Generalversammlung danke ich für ihr Erscheinen und wünsche euch einen anregenden und geselligen Abend.

Markus Hünig, Präsident Mediationsforum Schweiz FH (Zürich, 25. April 2007)